

## Anträge der Haushaltsstrukturkommission

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eichmann,

werte StadtratskollegInnen,

als Mitglieder der Haushaltsstrukturkommission stellen wir folgende Anträge

→ 13

1. **Einstellungsstopp für Neu- und Wiederbesetzungen** - Jede Stelle muss dem Stadtrat vorgestellt werden.  
Begründung: Es ist keine Transparenz im Verwaltungshaushalt vorhanden  
a) Wie weit lassen unsere Finanzen die aktuelle Personalpolitik zu? Können wir das Personal auch noch langfristig finanzieren?  
b) Die generelle Personalsteigerung in den letzten Jahren

Die Haushaltsstrukturkommission will damit auf keinen Fall notwendige Nachbesetzungen oder Personalverstärkungen für überlastete Abteilungen verhindern oder verzögern, will aber für Transparenz und Gleichbehandlung sorgen und Arbeitsplätze dauerhaft sichern.

2. **Das Schreiben des Landratsamtes zur Genehmigung des Haushaltes wird künftig an alle Mitglieder des Rates geschickt**

→ 20

3. **Der Geschäftsverteilungsplan muss in der Abteilung 13 prioritär behandelt werden**

Begründung:

- a. Der Geschäftsverteilungsplan ist einem stark überalterten Zustand
- b. Der Plan dient zur generellen Betrachtung der Personalsituation und Entwicklung. Ohne die nötige Aktualität, kann nicht gearbeitet werden

→ 13/10

4. **Die getätigten Bauhofleistungen müssen zeitnah (in der Regel monatlich) verbucht werden. Sinnvoll ist ein automatisiertes System.**

Begründung: Dadurch kann mehr Aktualität für die Arbeit der Verwaltung und auch des Rechnungsprüfungsausschusses gewährleistet werden. Zudem führt diese Vorgehensweise aus unserer Sicht zu mehr Transparenz

→ 62

5. **Die Richtlinien für die Zuschüsse müssen so gestaltet werden, dass es „Benchmarks“ gibt, die die Kosten regeln, sowie Sparsamkeit, Qualität und Nachhaltigkeit belohnen.**

Begründung: Am aktuellen Beispiel der Kindergärten hat die Haushaltsstrukturkommission herausgearbeitet, dass unsere Richtlinien auf Sparsamkeit, Nachhaltigkeit und Qualität bei der Umsetzung wenig beachten.

→ 20/37

Die Entwicklungen in den letzten Monaten haben gezeigt, dass Bauen im Bereich der Kindergärten oft verschiedene Standards hervorbringen. Planen und Bauen mit Maß und Ziel wird nicht belohnt. Um gleiche Standards zu gewährleisten, sollten die Förderrichtlinien verbessert werden. Dies führt auch zu einer besseren Kostenkalkulation für Neu- und Umbauten.

- 6. Künftig sind bei den Haushaltsberatungen die zuständigen  
Abteilungsleiter für Rückfragen der Stadtratsmitglieder in der Sitzung  
anwesend.**

→ 307

**Aufgrund fehlender weitergehender Informationen, die erst zum 30.5. vorlagen,  
konnte die Haushaltsstrukturkommission bislang keine weiteren Vorschläge  
unterbreiten.**

Weitere Stellungnahmen mündlich

Jakob Eichele, C. Eser-Schuberth, Thomas Kleist, Manfred Losinger, Wolfgang  
Rockelmann, Ulrike Sasse-Feile, Florian Wurzer